

28. November 2018

**Protokoll der Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei Maria Frieden Hamminkeln
Dienstag, 27. November 2018, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Dingden**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

Vorsitzende Nicole Brinks begrüßt die Mitglieder.

TOP 2: Geistliche Einstimmung

TOP 3: Genehmigung der Protokolle vom 18. September 2018 und 17. Oktober 2018

Der Pfarreirat genehmigt die Protokolle.

TOP 4: Anfragen aus den Gemeinden

Monika Risse fragt nach der Lautsprecheranlage für den Friedhof Hamminkeln, deren Anschaffung der GA Hamminkeln angeregt hatte. Pastor Lamers teilt mit, dass es nach Rücksprache mit der ev. Kirche dabei bleibe, dass Mikrofon/Lautsprecher bei Beerdigungen individuell besorgt werden sollten. Bestatter verfügten über das entsprechende Equipment.

TOP 5: Berichte aus Gemeinden, Kirchenvorstand, Seelsorgeteam sowie Ausschüssen

Loikum: würdige Verabschiedung von Pastor Pail; ansonsten hat der GA nicht getagt

Dingden: erfolgreiches Erntedankfest (6.10.2018); Gestaltung des Themas „Frieden“ in der Pfarrkirche St. Pankratius beim Kerzensonntag (18.11.2018); GA diskutiert über Taufen im Regelgottesdienst; „Gottesdienst mal anders“ zuletzt in der Fabrikhalle bei Setex, nächster Termin am 24.3.2019

Ringenberg: schönes Patronatsfest mit dem Chor „Miteinander“ und Messdiener-Neuaufnahmen am 25.11.2018; gemeinsame Beteiligung mit ev. Gemeinde am Weihnachtsmarkt an Schloss Ringenberg (1./2.12.2018) mit „ökumenischen Tütchen“ (Kerze, Teebeutel, Meditation, Plätzchen); nächstes Pfarrfest der Pfarrei Maria Frieden am 7.7.2019 in Ringenberg: GA Ringenberg bittet um Unterstützung aus allen Gemeinden!

Hamminkeln: erfolgreiche Martinsaktion: Teilung eines „großen Sankt Martin“ in allen Gottesdiensten; kürzlich Treffen mit ev. Bezirkspresbyterium: ev. Gemeinde beteiligt sich an der kath. Silvesteraktion, nächstes Treffen für Februar 2019 geplant; der GA Hamminkeln hat beschlossen, das caritative Projekt von Pater John in Indien mit Erlösen zu unterstützen; ggf. wird sich hierbei auch der Hamminkelner Eine-Welt-Laden beteiligen. Der GA Ausschuss Ringenberg möchte hier ebenfalls unterstützend mitwirken und wird sich mit Hamminkeln absprechen.

Mehrhoog: regelmäßiges Mittagessen für Bedürftige wird gut angenommen

Kirchenvorstand: Pastor Lamers berichtet die wesentlichen Punkte der jüngsten Sitzung vom 14.11.2018. Zwischenzeitlich hat auch die Neuwahl von 8 Mitgliedern des Kirchenvorstands stattgefunden. Die Wahlergebnisse sind in den Gemeindenachrichten und per Aushang bekanntgegeben worden.

- Der KV hat einen neuen Architekten für anstehende Turmsanierungen in Dingden und Hamminkeln benannt. Die Sanierung in Dingden wird mit 1,12 Mio. EUR kalkuliert, der Eigenanteil der Pfarrei aus dem Kirchenfonds beträgt 100.000 EUR, weitere 10.000 EUR sollen aus Spenden finanziert werden.
- Auch die Renovierung der Pfarrheime in Dongden und Mehrhoog steht an. Mehrhoog wurde durch das Bistum gestoppt, da zunächst noch das Immobilienkonzept der Pfarrei vorgelegt werden muss. Dieses fußt auf dem Pastoralplan, der erst in dieser Sitzung verabschiedet wird. Liegt der Pastoralplan final dem Bistum vor, finden weitere Gespräche mit der Pfarrei statt. Danach wird durch den KV ein Immobilienkonzept erstellt, das Grundlage für weitere Investitionen ist. Somit kann die Renovierung in Mehrhoog frühestens 2020 angegangen werden.
- Sanierungsbedarf besteht auch bei der Kirche in Nordbrock.
- Mit der Stadt Hamminkeln wurde eine Einigung über die Parkplatz-Nutzung an der Kirche in Hamminkeln erzielt. Die Absperrvorrichtungen („Romanski-Bügel“) sind inzwischen wieder abmontiert worden.
- Der KV hat die Aufrüstung der IT-Infrastruktur (Deutsche Glasfaser) beauftragt.
- Thema ist die Sanierung der Friedhofshalle in Loikum, auch um den Abschiedsraum für Angehörige würdiger auszustatten.
- Aus der Presse haben Pfarrei und KV erfahren, dass die zunächst angedachte und angebotene Kooperation zwischen Stadt- und Pfarrbücherei nicht zustande kommen wird.

Seelsorgeteam: Es haben keine Sitzungen stattgefunden, die nächste Zusammenkunft ist erst kommenden Donnerstag.

Jugend-Ausschuss: Sylvia Schmeink berichtet, dass die geplante „After-Firm-Party“ von den Jugendlichen nicht angenommen wurde. Das Konzept soll bei der nächsten Firmvorbereitung erneut angeboten werden. Es geht nun auch darum, die Arbeit des Jugendausschusses und Angebote für Jugendliche bekannter zu machen; dies geschehe u.a. mit dem „Einhorn auf der grünen Wiese“, über das im aktuellen Pfarrbrief berichtet wird. Auch die Pfadfinder sollen in die Arbeit des Jugendausschusses einbezogen werden. Hier soll ein Gespräch mit den Verantwortlichen geführt werden.

Josefa Sonders spricht an, dass sich auf dem Ringenberger Schulhof öfters zahlreiche Jugendliche versammeln. Sylvia Schmeink wird den städtischen Streetworker hierauf ansprechen.

Liturgie-Ausschuss: Die Aktion für die Advent-Gottesdienste wurde vorbereitet (Infos in den Pfarrnachrichten), jetzt wird bereits über die Fastenzeit nachgedacht.

Denkmal-Ausschuss: Die Aufstellung des Kunstwerkes von Pater Abraham ist für den 11.12.2018 geplant. Norbert Neß wurde durch Pastor Pail gebeten, die Bistumszeitung „Kirche+Leben“ zu informieren, was er bereits getan hat.

Pfarrbrief-Ausschuss: Norbert Neß verweist auf die aktuelle Ausgabe, die in diesen Tagen verteilt wird. Loikum merkt an, dass diesmal keine Info ergangen sei, wann der Pfarrbrief abgeholt werden könne. Norbert Neß nimmt den Hinweis mit ins Pfarrbrief-Team zur Klärung.

TOP 5: Pastoralplan

Pastor Lamers erläutert die vorgelegten Unterlagen und das weitere Vorgehen. Der Pastoralplan werde in der Langfassung nun ans Bistum weitergegeben. Eine formale Genehmigung erfolge von dort nicht; es würden nun weitere, vertiefende Gespräche zwischen der Pfarrei und dem Bistum geführt. Der Pastoralplan stelle die Grundlage für alles weitere Handeln dar, wie z.B. beim Immobilienkonzept (siehe TOP 5). Pastor Lamers appellierte an den Pfarreirat, daran mitzuwirken, dass der Pastoralplan „nicht Ladenhüter, sondern Handlungsorgan“ werde. Im Anhang F (im Versand irrtümlich als Anhang D bezeichnet) werden die weiteren Aktivitäten für den Pfarreirat detailliert beschreiben, z.B. regelmäßige Evaluation und Einberufung einer Pfarrversammlung in 2019. Der Pastoralplan wird regelmäßiger TOP im Pfarreirat, der Vorstand des Pfarreirates steuert die weitere aktive Umsetzung. Die Steuerungsgruppe, die den Pastoralplan erarbeitet hat, tagt letztmalig im Januar 2019. Der Pfarreirat dankt den Mitgliedern für den engagierten Einsatz! Sylvia Schmeink merkt an, dass sie als Jugendleiterin bei den Hauptamtlichen nicht aufgeführt werde (S. 10). Dies wird ergänzt.

Monika Vornweg merkt an, dass die Vielzahl der Ehrenamtlichen zu wenig berücksichtigt werde. In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass sich das Ehrenamt wie ein „roter Faden“ durch alle im Pastoralplan beschriebenen Aktivitäten ziehe und in den Handlungsfeldern explizit erwähnt wird („Ehrenamt stärken und fördern“).

Beschluss: Der Pfarreirat beschließt den Pastoralplan einstimmig in der vorgelegten Fassung.

Die Bekanntmachung des Pastoralplans erfolgt nun durch Presse, Pfarrbrief (als Doppelseite im Mittelteil zum Herausnehmen) sowie mit von Franz-Josef Keiten erstellten Mobilés für die Kirchen und Einrichtungen. Der Pfarreirat votiert einstimmig dafür, dass das Mobilé in den Kirchen und Einrichtungen aufgehängt wird. Es wird darüber hinaus angeregt, die Querhölzer ggf. durch Klanghölzer zu ersetzen. Der Pastoralplan soll auf der Homepage veröffentlicht werden. In den Gemeindenachrichten soll die Beschlussfassung ebenfalls vermeldet werden – verbunden mit dem Hinweis auf den Download per Homepage sowie die Möglichkeit, eine Printfassung des umfangreichen Papiers im Pfarrbüro auf Anfrage erhalten zu können.

TOP 7: Missbrauchs-Studie/Prävention

Pastor Lamers berichtet über die Öffentlichkeitsarbeit des Bistums nach Bekanntgabe der Studie. Intention der Bischofskonferenz war weniger – wie medial berichtet – eine bloße Auflistung oder Aufzählung der Fälle, sondern vielmehr die detaillierte Untersuchung, ob systemische Strukturen den etwaigen Missbrauch fördern. Pastor Lamers verweist auf Präventionsschulungen sowie eine

Info-Seite des Bistums im Internet. Darüber hinaus verteilt er ein Infoblatt des Bistums zur Arbeit der Missbrauchsbeauftragten.

TOP 8: Ökumenische Bibelwoche (18.-22.3.2019, ev. Gemeindehaus, Abschluss-GD ev. Kirche Hamminkeln)

Der Pfarreirat nimmt die Info zur Kenntnis. Zusätzlich findet im Januar die Ökumenische Bibelwoche in Dingden statt (siehe Pfarrbrief).

TOP 9: Ehrenamtstag

Der Pfarreirat beschließt ein Budget von 15 EUR/Teilnehmer und stellt einen Antrag zur Bewilligung an den Kirchenvorstand. Der Ehrenamtstag soll dezentral in den Gemeinden begangen werden und 2020 stattfinden.

TOP 10: Entscheidung über den Bußgang der Pfarrei

Mit Blick auf die stark rückgängige Beteiligung der letzten Jahre stimmt der Pfarreirat nach Rückkoppelung in den Gemeindeausschüssen über die Fortführung des Bußgangs ab:

Für Fortführung: 1, Enthaltung: 1, Gegen Fortführung: 10

Somit wird der Bußgang in 2019 nicht stattfinden.

TOP 11: Terminplanung 2019

Folgende Sitzungstermine und -orte hat der Pfarreirat festgelegt (Achtung! Ortsänderung im Vergleich zur Einladung)

26.02.2019 – 19.30 Uhr – **Mehrhoog**

08.05.2019 – 19.30 Uhr – Loikum

25.06.2019 – 19.30 Uhr – **Hamminkeln**

25.09.2019 – 19.30 Uhr – Ringenberg

19.11.2019 – 19.30 Uhr – Dingden

TOP 12: Verschiedenes

- Josefa Sonders fragt erneut nach einem Nofall-Handy, mit dem Seelsorger Rund-um-die-Uhr erreicht werden können (wie z.B. in Wesel). Pastor Lamers berichtet, dass das Seelsorgeteam weder Notwendigkeit noch Bedarf sieht.
- Der Tag der Pfarreiräte des Bistums findet statt am 9.3.2019 in der Halle Münsterland. Weitere Infos folgen.
- Pastor Lamers dankt dem Pfarreirat und seinen Mitgliedern für den Einsatz, wünscht eine besinnliche Adventszeit und verschenkt „Bardeler Adventsmeditationen“.

Ende der Sitzung um 21.30 Uhr

gez. Norbert Neß